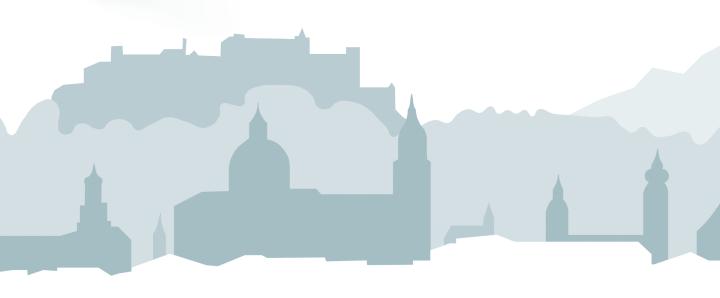
Salzburger Medientag



Andreas Kunigk | RTR, Mobile TV Austria

Wann kommt Mobilfernsehen in Österreich?



Lebenslauf:

Der selbständige Journalist und PR-Mann Kunigk ist seit Anfang 2004 Kommunikationsbeauftragter der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR-GmbH) im Bereich Rundfunkdigitalisierung und in dieser Funktion maßgeblich an allen Projekten und Maßnahmen beteiligt, die aus Mitteln des 2004 bei der RTR-GmbH eingerichteten "Digitalisierungsfonds" gefördert wurden und werden.

Zu den von Kunigk betreuten Projekten zählen das DVB-T Testprojekt "ITV4GRAZ" (DVB-T, interaktiv nutzbare mhp-Angebote, Graz 2004), der DVB-C Testbetrieb "ITV4CABLE" (interaktiv nutzbare mhp-Angebote, real video on demand, Linz 2005/06) und das DVB-H Testprojekt "mobiletvaustria" (DVB-H, made4mobilecontent, Wien/Salzburg 2006/07). Diese Projekte haben grundlegend zur Digitalisierung der Rundfunkverbreitungswege in Österreich und zur Entwicklung neuer, digitaler Rundfunk-Zusatzdienste wie dem mhp-MultiText als Teletext-Nachfolger geführt.

Kunigk ist seit 1988 im Rundfunk tätig. Neben einem rechtswissenschaftlichen Studium erlebte der gebürtige Hamburger bereits in den frühen neunziger Jahren als redaktioneller Mitarbeiter verschiedener Hörfunksender die Digitalisierung produktionstechnischer Arbeitsabläufe in den elektronischen Medien. 1994 wechselte er zum

Fernsehen und war bis 2003 mehr als acht Jahre in verschiedenen Funktionen für RTL Television/RTL Nord tätig, zuletzt als Korrespondent und Leiter des Landesstudios Niedersachsen in Hannover.

Neben seinen Aufgaben für die RTR-GmbH ist Kunigk freiberuflich weiterhin auch für den zur RTL Group zählenden Nachrichtensender n-tv in leitender Funktion redaktionell tätig. n-tv zählt mit seinen vollständig digitalisierten Produktionsprozessen zu Europas modernsten Fernsehsendern und nutzt intensiv die digitalen Verbreitungswege, um seinen Zusehern immer neue, zeitgemäße Informationsprodukte neben dem klassischen Fernsehkonsum anzubieten.







